

Liebe Eltern,
dieser Fragebogen erfasst die wichtigsten Augen- und Allgemeinerkrankungen. Er soll uns helfen, Ihr Kind zielgerecht zu behandeln. Ihre Angaben sind freiwillig, werden streng vertraulich behandelt und unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht.

Bei Unklarheiten oder Fragen unterstützen wir Sie gern während der Voruntersuchung.

Ihr Praxisteam

1. Persönliche Daten

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Straße	
PLZ Wohnort	
Telefonnummer Handynummer	
E Mail Adresse	

2. Was führt Sie heute in unsere Praxis?

☐ Kontrolle ☐ Beschwerden welche:

3. Hat Ihr Kind Allergien?

☐ Nein	wenn Ja welche:
-------------------------------	------------------------

4. Nimmt Ihr Kind Medikamente, die nicht von unserer Praxis verschrieben wurden?

Insulin	
Schilddrüse	
Andere :	

bitte wenden

5. Allgemeinerkrankungen (bitte ankreuzen)

angeborener Herzfehler / OP		Asthma / COPD		Diabetes seit: Letzter HbA1c:	
Schilddrüsenerkrankung		Lebererkrankung		rheumatische Erkrankung	
Depression		Epilepsie		Migräne	
ADHS		Krebserkrankungen		Weitere :	
Auffälligkeiten bei Schwangerschaft / Geburt					

6. Augenerkrankungen in der Familie (bitte ankreuzen)

Starke Brille		Schielen	
Grüner Star (Glaukom)		Netzhauterkrankungen	

7. Bekannte Augenkrankheiten Ihres Kindes (bitte ankreuzen)

Schielen		Brille / Kontaktlinsen seit wann:	
Auffälligkeiten beim Sehverhalten		Unfälle, die die Augen in Mitleidenschaft gezogen haben	
Augenentzündungen		regelmäßige Anwendung von Augentropfen /-salben (wenn ja, welche)	
Trockenes Auge		Häufige Aktivität an PC / Spielekonsole	
Augenoperationen		Schielopoperation	
		Laserbehandlungen	
		an der Netzhaut	

Datum

Unterschrift

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit.

Dateiname:	1.2.1 (2) Anamnesebogen Kind.docx	Seite:	2 von 2
erstellt:	A. Schmidt	am:	23.08.2022
geprüft und freigegeben:	A. Schmidt	am:	23.08.2022
In Anlehnung an © Deutscher Ärzte-Verlag. Alle Rechte vorbehalten.			

Patienteninformation zum Datenschutz

Informationen gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung über die Verarbeitung von Daten in der Arztpraxis / Praxis für Psychotherapie

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten in unserer Praxis.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Praxisname: Augenarztpraxis Almut Schmidt

Anschrift: Lange Gasse 1, 97996 Niederstetten

Kontaktdaten: Tel. 07932 991000

2. Zweck der Datenverarbeitung

Damit wir Sie behandeln können, müssen wir eine Patientenakte anlegen und damit personenbezogene Daten (Stammdaten und Gesundheitsdaten) von Ihnen verarbeiten. Das schreibt nicht nur das Gesetz vor, sondern es ist für die Behandlungsqualität unabdingbar. Zu den vom Gesetz besonders geschützten Gesundheitsdaten gehören beispielsweise von uns und anderen Ärzten erhobene Befunde, Anamnesen, Diagnosen und Therapieempfehlungen.

Eine Übersicht der zugrundeliegenden Rechtsgrundlagen kann dem Anhang entnommen werden.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Soweit Sie eingewilligt haben, können wir Ihre Daten auch zu bestimmten anderen als den Behandlungszwecken verwenden, wie z. B. Praxismailings, Informationen, Terminerinnerung, die Sie betreffen.

3. Empfänger Ihrer Daten

Im Rahmen der Behandlung kann es sein, dass wir mit anderen Ärzten, Psychotherapeuten und sonstigen Leistungserbringern zusammenarbeiten, an die wir auch Daten von Ihnen übermitteln müssen. Dazu gehören beispielsweise auch Labore, mit denen wir zusammenarbeiten, um bestimmte Werte (etwa Blutwerte) erstellen zu lassen, die wir für die Behandlung und Diagnose benötigen. Darüber hinaus bestehen gesetzliche Vorgaben zur Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung, Ihrer Krankenkasse, dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung und Ärztekammern. Im Einzelfall übermitteln wir die Daten – mit Ihrem Einverständnis – an weitere berechnete Empfänger.

4. Ihre Rechte

Die gesetzlichen Regelungen räumen Ihnen einige Rechte ein. So steht Ihnen das Recht zu,

- Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten,
- unrichtige Daten berichtigen zu lassen,
- unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,
Hinweis: Ihre Patientenakte wird von uns nur solange aufbewahrt, wie es für die Behandlung erforderlich ist und es den gesetzlichen Vorschriften entspricht.
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen,
- Ihre Daten an andere von Ihnen bestimmte Stellen übertragen zu lassen. Dazu ist eine gesonderte Einwilligung erforderlich.

Soweit Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt haben, haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Wir weisen darauf hin, dass damit gegebenenfalls eine weitere Behandlung nicht mehr möglich ist.

Sie haben das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet

Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Königstraße 10 a
70173 Stuttgart

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung in der Arztpraxis

- Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz sowie der Behandlungsvertrag nach den §§ 630 ff BGB, § 10 Abs. 1 MBO-Ä, § 57 Abs. 3 BMV-Ä.
- Rechtsgrundlagen für die Übermittlung an andere Ärzte sind der Behandlungsvertrag sowie § 73 Absatz 1b SGB V für den Zweck der Mit-/Weiter-Behandlung und Dokumentation der Behandlung.
- Rechtsgrundlagen für die Übermittlungen an die Kassenärztliche Vereinigung sind insbesondere §§ 294 ff. SGB V; §§ 12, 106 SGB V; § 295 Absatz 1a SGB V; §§ 298, 299 SGB V für folgende Zwecke:
 - Abrechnung der ärztlichen Leistungen
 - Abrechnungsprüfung
 - Qualitätssicherung
 - Wirtschaftlichkeitsprüfung
 - gesetzlich vorgesehene Weiterleitung durch die Kassenärztliche Vereinigung an die zuständige Krankenkasse.
- Rechtsgrundlagen für die Übermittlung an Krankenkassen sind insbesondere §§ 294 ff. SGB V, § 291 Absatz 2b SGB V, § 36, Abs. 1 BMV-Ä (im Falle von § 44 Abs. 4 SGB V mit Ihrer Einwilligung zum Zweck der Feststellung der Leistungsberechtigung gemäß den Arbeitsunfähigkeitsrichtlinien).
- Rechtsgrundlage für die Übermittlung an den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung ist § 276 SGB V für den Zweck der Prüfung, Beratung und Begutachtung.
- Rechtsgrundlage für die Übermittlung an privatärztliche Verrechnungsstellen ist ausschließlich Ihre ausdrückliche Einwilligung für den Zweck der Abrechnung privater Leistungen

Darüber hinaus können sich weitere Datenübermittlungspflichten aus anderen gesetzlichen Vorgaben ergeben.